

Klimapsychologie: Schluss mit den Ausreden!



stratum lounge | 09.02. um 19 Uhr

Moral Licensing

Wir nutzen Klima- oder Umweltfreundlichkeit in einem bestimmten Bereich als Rechtfertigung dafür, in einem anderen Bereich nicht klimafreundlich zu sein. Da wir ohnehin schon etwas beitragen, nehmen wir es uns heraus, auch hin und wieder klimaschädlich zu handeln. Wir fügen unserer Kognition eine gute Tat hinzu, welche die weniger guten Taten kompensiert. Unser Selbstbild wird dadurch wieder stimmig.



Zum Hintergrund

Thomas Brudermann ist promovierter Psychologe und Professor für Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Universität Graz. Neben seinem Buch „Massenpsychologie“ verfasste er als Autor und Co-Autor über 30 Beiträge in internationalen Fachzeitschriften und Büchern.

Faktenwissen ist hinsichtlich des klimarelevanten Verhaltens **irrelevant**. Nicht der Grad des Wissens entscheidet, sondern die politische Gesinnung. Untersuchungen zeigen, dass eher liberal eingestellte Menschen hohe, eher konservative Menschen nur geringe Klimarisiken erkennen.

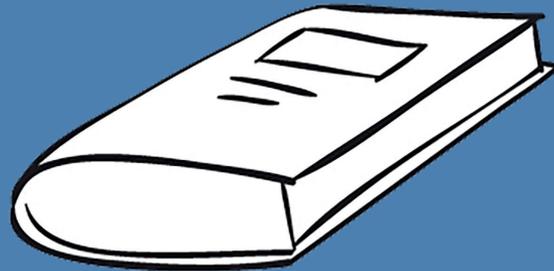
Neu im
oekom Verlag



Hier geht's zur Initiative
**Psychologists/Psychotherapists
for Future e.V.**

<https://www.psychologistsforfuture.org/>





**Der Autor signiert für Sie gern
Ihr persönliches Exemplar von**

DIE KUNST DER AUSREDE

**Warum wir uns lieber selbst täuschen,
statt klimafreundlich zu leben**

Denken Sie daran, für das Buch 22,00 Euro dabei zu haben...